

Die Kunsthandlung von Philipp Lenz

empfiehlt, als passende Weihnachtsgeschenke, ihren Vorrath von Zeichenbüchern der besten Meister, als:

Vorlegeblätter für Köpfe- und Figur-Studium, von Le Brun, Kolbe, Füger, Canale, David, Seubert, Wenng, Bartsch, Preißler — für Landschaft: von Bingg, Klengel, Richter, Beith, Klose, Bönheimer, Kolbe, Burtons, Pesched, Wagner, Wagenbauer — für Blumen: von Cordes, Seubert, Nachtmann — für Thiere: Dietrich, Bartsch, Fischer, Wagner, Winter. — Zeichenschulen für Schlosser und andere Handwerker, für Perspective, für Karrikatur u. s. w. Vorschriften von Butterworth's, Türk, Nüger. —

Ferner Bilderbogen zum Illuminiren in großer Auswahl — ein Sortiment unterhaltender Gesellschaftsspiele — feine Etuis und Briestaschen — Schreibebücher mit feinen Umschlägen, dergleichen für Knaben à la Diebitsch, à la Paskewitsch — gebundene Skizzenbücher von engl. und französischem Papiere, in 16. 8. und klein und groß 4. — Stammbuchblätter — ein Sortiment der feinsten Wiener Kunstbilletts zum Jahreswechsel, so wie auch geringere — feine Wiener Schweizer-Zuckerbäcker-Devisen zu Bonbons, dergleichen in französischer Sprache — Iris-Visitenkarten mit Lithographie und Goldschnitt — Tuschkasten und Tuschen im Einzelnen, zu allen Qualitäten und Preisen.

Englisches Pflaster pr. Gros, pr. Duzend und einzeln, als weißes, rothes und schwarzes, so wie dasselbe auch in feinen Etuis — Eau de Cologne pr. Duzend und einzeln — englische Glanz-Blaten — englische Zeichenseidern — Zirkel, Stützirkel und Ziehseidern, doppelte und einfache — Federposen. —

Englisch-amerikanische Hammerkopf-Felle für Pianoforte-Instrumentmacher — echt Bristol-Papier à Bogen 3, 4, 6, 9, 10, 12, 14, 15 und 18 Gr.

Die 81ste Hannoversche Lotterie

enthält 19,000 Loose, in 6 Klassen eingetheilt, mit 10,400 Gewinnen, als: 1 à 20,000, 1 à 10,000, 1 à 5000, 1 à 3000, 1 à 2000, 2 à 1500, 2 à 1200, 13 à 1000, 1 à 800, 2 à 600, 23 à 500, 2 à 400, 28 à 300, 46 à 200 und 170 à 100 Thlr., nebst vielen kleinern Gewinnen. Die erste Klasse wird den 28. und 29. Dec. 1829 gezogen, wozu ganze Loose à 1 Thlr. 4 Gr., halbe à 14 Gr. und Viertel à 7 Gr., empfiehlt

Paul Christian Plöckner, an der Ecke des Marktes und Barfußgäßchens unter D. Eckolds Haus Nr. 175.

Carl Schubert's Kunst- & Spielwaaren-Ausstellung (in dessen Gewölbe am Markte, neben Auerbach's Hofe)

ist durch eine so eben noch erhaltene große Auswahl schöner Optiken oder Suchelasten, das Stück von 4 Gr. bis 4 Thlr., Camera Clara zum Zeichnen nach der Natur, unter denen ein vorzügliches englisches Werk zu 30 Thlr., in Reißzeugen, Tuschkästchen von 1 Gr. bis 3 Thlr., Zeichenbüchern, Kinderschriften, belehrenden Baukästchen, Zinnfiguren aller Art, Kinderschaukeln, geschmackvoll angekleideten Puppen, von billigen und feinen Puzgewölben, Küchen und Stuben mit Einrichtung, in vielen neuen und bekannten Gesellschaftsspielen, darunter auch ganz wohlfeile und feine Schach- und Dominospiele, Damenbreter &c.; so wie ferner auch in sauber gearbeiteten wirklich sehr billigen Carlsbader Toiletten und Nähtischen wieder vollständiger assortirt worden.

Anzeige. Die Haupt-Niederlage der Potsdamer

Dampf-Chocolaten

bei Friedr. Bernh. Schwabe, ist mit frischer Waare completirt worden.

Obi
sind

dem
ten

chen
Reif
1

In
50,
m
nich
bel
Er

fein
We

net
als:
gro
neu
Ale
ses

wel
lege